

Als ich vor Monaten von Klaus Lenferding gefragt wurde, „ob wir etwas vom Landesverband NW RV zu der heutigen Ehrung beisteuern könnten“ war meine Antwort umgehend JA. Nun stehe ich hier und darf Worte und Handfestes liefern.

Ich freue mich, die Laudatio aus beiden Perspektiven Verein und Verband übernehmen zu dürfen!“

Birgit, Dich zu ehren ist mir ein besonderes Vergnügen.

Hierfür gibt es sicherlich viele objektive Gründe, auf einige will ich später noch zurückkommen.

Aber für mich gibt es eine besondere Aussage, die ich öfter „jenseits“ des Lippe Dammes höre und die mich immer wieder freut, auch und besonders als Mitglied dieses Vereines.

Eure Kinder können rudern !

Wer sich auf dem Landeswettbewerb der Kinder oder dem Ergo-Cup umschaute, wird feststellen, dass dies keineswegs selbstverständlich ist!

Umso schöner die führende Ausnahme des Ruderclub Hamm, **Dank Deiner Arbeit !!!!**

Ich könnte damit meine Ehrung abschließen, aber der Beifall reicht mir noch nicht. Die Festgemeinde möchte wohl, dass ich Deine Verdienste noch mit viel mehr Worten herausarbeite, dies tue ich gerne,

Liebe Birgit, daher kann und werde nicht die zahlreichen Ruderinnen und Ruderer aufzählen können, die bei Dir das Rudern und Leben gelernt haben.

Du hast Weltmeister geboren. Du hast Weltmeister ausgebildet.

Du hast für unzählige Platzierungen auf Prüfungsregatten, U17 und U19 Meisterschaften national wie international die Grundsteine gelegt.

Der Streit, wer nun die bessere Technik vermittelt, Du oder Dieter, ist bei Euer beide Niveau müßig und bleibt immer in Deiner/Eurer Familie.

Dieter hat von Dir nie Rohdiamanten ungeschliffen übergeben bekommen.

Deine Weltmeister, die Meisterinnen und Weltmeisterinnen werden gleich noch zahlreich benannt, wenn die Ehrung Deines Pendants ansteht.

Du hast aber nicht nur Meister, sondern immer auch Menschen geformt.

Wenn wir heute Deine hier anwesenden ehemaligen Kids – heute gestandene Frauen und Männer - fragen würden, was sie bei Dir gelernt haben, welche Adjektive sie Dir zuordnen würden, wären **„Respekt“** und **„Können“** und **„streng, aber beliebt“** ganz vorne.

In Zeiten in denen Fußballer das Wort Respekt sich auf den Ärmel aufnähen lassen müssen, wird im Ruderclub Hamm ein Kindereiner auf den Namen „Frau Müller“ getauft.

„Frau Müller“, der Vorschlag kam von Deinen Kids und ist ein liebevoller Beleg für Deine Reputation hier im Verein !

Man muss Dich nur einmal im Kreise Deiner Kids gesehen haben, wie diese an Deinen Lippen hängen.

Respekt wird hier auf dem Lippedamm gelehrt und gelebt und nicht aufgenäht.

Das **habe ich beim Sport gelernt**, ist ein Anspruch, für den das Rudern seit Jahrzehnten steht, lange bevor der LSB NRW sich dieses Themas annahm.

Du bist ein ausgezeichneter Ausbilder auch fürs Leben.

Get them young, get them forever!

Nicht neudeutsch sondern altenglisch aus der Heimat unseres herrlichen Sportes, gelebt am RC Hamm von Dir

Mir hat ein Rudervater seine Sicht beschrieben und dies in rhetorische Fragen gefasst, hier wörtlich zitiert:

„Aber wer knüpft den Anfang des Fadens einer solchen Bindung so stark, dass Kinder und Jugendliche Ski- und Strandurlaube ohne Wimperzucken sausen lassen, nur um am Ostertrainingslager teilnehmen zu können, obwohl dort sicher ein eher überschaubarer Komfort geboten wird!

Wer motiviert die Jugendlichen, müde, aber völlig ohne zu murren am Wochenende um 06.00 Uhr morgens zum weit entfernten Abfahrttreffpunkt für die Regatten zu kommen?

Wer bringt jedem Kind bei, dass die Boote keine Einwegartikel sind, sondern wertvolles Gemeinschaftseigentum, für dessen Nutzung ganz selbstverständliche Voraussetzungen ein pfleglicher Umgang nebst Sachkenntnis sind?

Wer vermittelt sehr früh, dass Leistung und das Ausloten der eigenen Grenzen Spass macht und sich lohnt – für einen selbst und für die Mannschaft?“

(Ergänzungseltern)

Früher sagte man, der Trainer ist der 2. Vater/Mutter, heute würde man politisch korrekter formulieren, der Trainer oder Trainerin sind Ergänzungseltern oder -erzieher.

Birgit, Du wirst aber sicherlich öfter in den letzten Jahren gedacht haben, ob Du nicht die Erste bist, der es mit der Erziehung des Kids versucht.

(Team)

Du hast es auch immer wieder verstanden, ein eigenes Team zu motivieren. Birgit Knappe ist schon seit langem an Deiner Seite. Die beiden Birgit`s sind ein Markenbegriff.

Offensichtlich haben die eigenen Erfahrungen und Entwicklungen einen Teil Deiner Schüler so stark motiviert, dass auch sie ihre Freizeit gerne als ehrenamtliche Co- und Stegtrainer verbringen wollen.

Euer Kindertraining ist halt einfach Klasse. Da macht jeder – oder fast jeder – gerne Platz.

(Zeiten, wie sie sind)

Birgit, ich weiß in diesen Zeiten ist das schwerer denn je und es gelingt auch nicht immer, die notwendige Kraft zu haben, um die gesellschaftlichen Defizite, für die Gesellschaft, teilweise auch Eltern und Schule Verantwortung tragen, abzuarbeiten.

Du warst oft genug von Deinem Kampf, die Kids lebensstüchtig zu machen, nahe dran zu resignieren, aber Du hast immer wieder Energie für die Aufgabe getankt. **Respekt!**

(Birgit, Rudern)

Birgit, es sei mir aber auch erlaubt, Deine eigene ruderischen Qualitäten in aller Kürze – deshalb auch nicht mit Deinen Meistertiteln - zu beschreiben:

Du kannst Zweier ohne und Einer !

Eines habe ich aber noch nie gesehen, den **Doppel-Zweier mit Deinem Mann** hier auf der Lippe.

Das Auditorium oder Festgemeinde heute hat zu Beginn meiner Ehrung wohl nicht so ganz begriffen, was der Satz „**Eure Kinder können rudern**“ bedeutet und haben sich damit genau wie vieler Deine Zöglinge verhalten, wenn diese das erste Mal bei Dir sind. Sie haben **nicht richtig zugehört** und **viel zu wenig geklatscht**.

Bevor ich Dir die silberne Ehrennadel des NW RV für besondere, herausragende Verdienste in der Vereinsarbeit überreichen darf,

bringe ich meine Stimme in den **Ansagemodus** und darf Deine Worte benutzen.

Hört zu, wir stehen jetzt alle auf,

Hände aus den Hosentaschen! Steht gerade, Kopf hoch !

Und wer dann immer noch nicht klatscht, macht 10 Liegestütze.

Liebe Birgit, Herzlichen Dank für Deine tolle Arbeit, im Namen des Vereins und des NW RV.

...

die Ehrennadel des NW RV darf ich ergänzen um ein kleines Dankeschön unseres Verbandes.

Das 3. Motiv „Wasser erfahren“ aus der Kampagne „das habe ich beim Sport gelernt“ darf ich dir als Geschenk unseres Verbandes überreichen.

So schön kann Rudern sein, umso schöner als die Mannschaften auch hier gut rudern können. Wir hätten dieses Motiv auch mit Deinen Kids auf der Lippe fotografieren können, es fehlte nur die Breite des Flusses.

12. November 2017

Wilhelm Hummels

Sprecher des Nordrhein-Westfälischer Ruder-Verband e.V.